



Antwort zur Anfrage Nr. 1692/2014 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Sicherheit des Fuß- und Radwegs zwischen Marienborn und Bretzenheim**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Wie rechtfertigt die Stadt Mainz die Verweigerung der Fahrtkostenerstattung für die Marienborner Schüler der IGS Bretzenheim?**

Für das Schuljahr 2014/2015 wurden von Schülerinnen und Schülern aus Marienborn keine Anträge auf Fahrtkostenerstattung für den Besuch der IGS Mainz-Bretzenheim beim Schulamt gestellt, insofern konnten auch keine Anträge abgelehnt oder verweigert werden.

**Hat die Stadt Mainz die Sicherheit des Schulweges zwischen Marienborn und IGS Bretzenheim nach Beginn der Baumaßnahmen überprüft?**

Ja, das Schulamt hat die Sicherheit der Schulwege zwischen Marienborn und der IGS Mainz-Bretzenheim geprüft. Die in der Anfrage dargestellten Gefahrenpunkte liegen alle nicht auf dem vom Schulamt empfohlenen Schulweg. Im Bereich des Mercedes-Geländes wurde ein Fußgängerüberweg eingerichtet, der ein sicheres Überqueren der Mercedesstraße und der Haifa-Allee ermöglicht. Die Baustellen sind entlang der Marienborner Straße eingerichtet, der empfohlene Schulweg verläuft über die Haifa-Allee bis zur Abzweigung Essenheimer Straße, durch den Holunder- und den Hummelweg, Immenhof zur Hans-Böckler-Straße.

Mainz, 27.11.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter